

AUSBILDUNG · DEIN WEG ANS STEUER

Binnenschifffahrtskapitän/in

Siehst du dich am Steuer eines großen Schiffes, das Fracht oder Passagiere über Flüsse und Kanäle bringt? Dann ist der Weg zum/zur Binnenschifffahrtskapitän/in vielleicht genau dein Kurs. Du navigierst sicher durch Strömungen und Schleusen. Du überwachst die Technik an Bord und führst deine Crew. Dafür brauchst du technisches Verständnis, Verantwortungsbewusstsein und eine Verbindung zum Wasser. Der Einstieg gelingt über die Ausbildung zum/zur Binnenschiffer/in. Hier erfährst du, was du als Kapitän/in machst, wie der Weg dorthin abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

3,5 Jahre
Dauer

dual, Binnenschifffahrt
Ausbildung

1.109 €
1. Jahr

keine Vorgabe
Schulabschluss

B2
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilten sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)	18 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)	35 %
Abitur / Fachabitur	41 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT

Wie sagt man noch zu dem Beruf?

Im Alltag sagt man auch: Kapitän/Kapitänin (Binnenschifffahrt)

Was macht ein/e Binnenschifffahrtskapitän/in?

Du steuerst große Wasserfahrzeuge, überwachst die Bordtechnik und koordinierst die Ladung. Du bist Navigator/in, Techniker/in, Logistiker/in und Chef/in in einer Person. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Navigation
Du steuerst das Schiff sicher durch Flüsse, Kanäle und Schleusen. Du achtest auf Strömung, Wasserstand, Wetter und andere Schiffe. Dabei nutzt du GPS, Radar und elektronische Karten.

Technik überwachen
Du kontrollierst Motoren, Propeller, Ruderanlagen und Elektrik. Kleinere Wartungen machst du selbst, größere Reparaturen koordinierst du.

Sicherheit
Du sorgst dafür, dass alle nationalen und internationalen Regeln eingehalten werden, und führst Sicherheitschecks durch.

Fahrgäste betreuen
Auf Passagierschiffen bist du auch für Wohl und Sicherheit der Gäste verantwortlich.

Ladung planen
Du verantwortest das Be- und Entladen. Kohle, Getreide, Container oder Flüssigkeiten müssen gleichmäßig verteilt und sicher verstaut sein.

Kommunikation
Du bist per Funk in Kontakt mit Schleusen, Häfen, der Verkehrszentrale und anderen Schiffen.

Crew führen
Du teilst Aufgaben ein, motivierst deine Mannschaft und sorgst für ein gutes Klima. Du planst Treibstoff, Proviant und Liegezeiten.

Wo arbeitest du als Binnenschifffahrtskapitän/in?

Dein Arbeitsplatz ist das Schiff. Das kann ein Frachtschiff, ein Tankschiff, ein Containerschiff oder ein Passagierschiff sein. Oft bist du längere Zeit unterwegs. Du arbeitest in einem kleinen Team.

Wie wirst du Binnenschifffahrtskapitän/in?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Der Weg hat mehrere Schritte. Am Anfang steht die duale Ausbildung zum/zur Binnenschiffer/in. Sie dauert in der Regel 3 Jahre. Du lernst an Bord oder in einem Hafenbetrieb und in der Berufsschule. Dort geht es um Schiffsführung, Navigation, Schiffstechnik, Ladungssicherung, Umweltschutz, Vorschriften und Kommunikation.

Danach sammelst du Fahrzeiten auf verschiedenen Wasserstraßen. Dann legst du Prüfungen für Schifferpatente ab, zum Beispiel das Bodenseeschifferpatent oder das Rheinpatent. Sie berechtigen dich, Schiffe auf bestimmten Flüssen oder Kanälen zu führen. Dauer und Art der Patente hängen vom Fahrtgebiet ab.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du in der Ausbildung unter anderem:

Schiffsführung
An- und Ablegen, Wenden, Fahren mit und gegen die Strömung, Schleusenfahrten und Ankern

Schiffstechnik
Motoren, Antriebe, Elektrik und kleinere Reparaturen

Funk
Funkgeräte bedienen und klar kommunizieren

Leinen und Anker
Festmacher richtig belegen und Anker setzen

Navigation
Karten lesen, Radar und GPS nutzen, Fahrwasserzeichen verstehen

Ladung und Gefahrgut
Ladung sichern und sicher mit gefährlichen Gütern umgehen

Recht
Binnenschifffahrtsrecht und Sicherheitsbestimmungen

Welche Voraussetzungen brauchst du als Binnenschifffahrtskapitän/in?

Was solltest du mitbringen?

- einen guten Hauptschulabschluss oder einen mittleren Schulabschluss
- technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen
- Verantwortungsbewusstsein und Entscheidungsfreude
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- eine gute körperliche Verfassung und Belastbarkeit
- Zuverlässigkeit und Umsicht
- Bereitschaft, länger von zu Hause weg zu sein
- einen robusten Magen, denn auch auf Binnengewässern kann es schaukeln

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	**1.109 €**
2. Ausbildungsjahr	**1.269 €**
3. Ausbildungsjahr	**1.432 €**
4. Ausbildungsjahr	**1.586 €**

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung als Binnenschifffahrtskapitän/in zu dir?

Du fühlst dich auf dem Wasser zu Hause und übernimmst gern Verantwortung? Dann lohnt sich ein genauer Blick. Das spricht für diesen Weg:

Liebe zur Schifffahrt
Du meisterst die Herausforderungen der Navigation.

Verantwortung
Du sorgst für die Sicherheit von Crew, Ladung und Umwelt.

Technik
Du verstehst Mechanik und Elektronik an Bord.

Abwechslung
Deine Umgebung verändert sich ständig, und das gefällt dir.

VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Binnenschifffahrtskapitän/in?

Was du als Binnenschifffahrtskapitän/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer im Ruderboot als Steuerperson das Kommando gibt, Schiffe am Fluss und auf Karten-Apps verfolgt oder im Zeltlager als Gruppenleiter/in Verantwortung trägt, zeigt Reedereien Führungsstärke und Überblick. Wer dazu bei der DLRG am Wasser Wache hält, beweist Ruhe, auch wenn es mal unruhig wird. Wenn du erst einmal an Bord einsteigen willst, schau dir **Binnenschiffer/in** an. Für Arbeit auf kleineren Schiffen im Hafen passt **Hafenschiffer/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern …

- ✓ im Ruderboot als Steuerperson das Kommando gibst — Führungsstärke
- ✓ große Schiffe am Fluss und auf Karten-Apps verfolgst — Neugier
- ✓ im Zeltlager als Gruppenleiter/in Verantwortung trägst — Verantwortung
- ✓ bei der DLRG am Wasser Wache hältst — Besonnenheit
- ✓ an Motoren und Technik herumtüftelst — Technikverständnis

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Als Kapitän/in arbeitest du selbstständig und trägst viel Verantwortung. Du sorgst dafür, dass Güter und Menschen umweltfreundlich und effizient ans Ziel kommen. Wenn du zuverlässig und lernbereit bist, hast du gute Chancen. Hier kannst du arbeiten:

- bei Reedereien der Fracht- und Passagierschifffahrt
- in Hafenbetrieben und bei Logistikunternehmen
- bei Spezialschifffahrtsunternehmen, etwa für Gefahrgut oder Großraumtransporte
- im öffentlichen Dienst, zum Beispiel bei Wasser- und Schifffahrtsämtern oder im Lotsenwesen
- als Ausbilder/in in der Binnenschifffahrt
- mit Erfahrung als Flottenmanager/in an Land

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Weitere Patente
Du erweiterst deine Fahrberechtigung für andere Flüsse, Kanäle oder Schiffstypen, etwa mit dem Großen Patent.

Spezialisierung
etwa auf Gefahrgut, Tankschifffahrt, Flusskreuzfahrt oder moderne Antriebe wie LNG und Elektro

Arbeit an Land
in Disposition, Flottenmanagement, Hafenlogistik oder im Bereich Sicherheit bei Reedereien und Behörden

Binnenschifffahrtsmeister/in
für Führungsaufgaben an Bord und in der Ausbildung

Studium
mit Hochschulreife etwa Nautik, Schiffsbetriebstechnik, Logistik oder Verkehrsingenieurwesen

KURZ GESAGT

Fazit: Du hast das Steuer in der Hand

Als Binnenschifffahrtskapitän/in verbindest du die Liebe zum Wasser mit technischem Wissen und Führungsstärke. Du trägst große Verantwortung und erlebst Europa von seinen Wasserstraßen aus. Der Weg führt über die 3-jährige duale Ausbildung zum/zur Binnenschiffer/in, Fahrzeiten und Schifferpatente.

Bereit für den ersten Schritt? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Transport, Lager, Logistik.



Heiko Wohlgemuth
Gründer von karrieremag.de
„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben."

Betriebe in deiner Nähe
Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.
dein-ausbildungsplatz.de

Das ganze Profil online
Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.
karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de